ARBEITSGEMEINSCHAFT für VOGELKUNDE und VOGELSCHUTZ
SÜDTIROL

p.A.: I-39o12 Meran, E.Totistraße 6

Informationsbrief Nr. 12

Der Inhalt dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft nicht veröffentlicht werden.

Inhalt:

Rückschau auf den Frühjahrszug 1975
Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen
Andere Beobachtungen (Brutverdacht, Brutnachweis u.a.)
Schwalben- Zählung
Gartenrotschwanz - Bestand
Nistkästen angekommen

-.-

Rückschau auf den Frühjahrszug 1975

Der Winter 1974/75 war durch wenig Schnee und milde Temperaturen gekennzeichnet. Ab 18. März kam es dann mehrmals zu verbreiteten und ungewöhnlich ausgiebigen Schneefällen, die teilweise sogar bis ins Tal hinabreichten. Dieser späte und heftige Wintereinbruch hat sich ohne Zweifel auch auf das Zuggeschehen im Alpenraum ausgewirkt. Nachdem bereits im Herbst ein langanhaltendes Schlechtwetter vermutlich große Ausfälle an Zugvögeln verursachte, dürften auch im Frühjahr wieder Zugvögel dem außergewöhnlichen Wetter zum Opfer gefallen sein. In Südtirol kommt es im Frühjahr bei anhaltenden Schlechtwetterperioden zu einer deutlichen Stauung, da die meisten Zugvögel für den Flug über den Alpenhauptkamm niederschlagsfreies Wetter benötigen. Außerdem konnte heuer teilweise ein deutlich verspäteter Durchzug notiert werden, besonders auffallend bei Schwalben.
Allen Mitarbeitern, die durch das Einsenden ihrer Beobachtungen an unserem Programm mitgeholfen haben, danke ich wiederum herzlich für ihre Mühe und Mitteilungsbereitschaft.
Die nachfolgenden Notizen können nur einen kleinen Ausschnitt aus der Vielzahl der Beobachtungen sein. Die hier nicht angeführten Notizen sind für das Erforschen des Zuggeschehens aber keinesfalls von geringerer Bedeutung.

F i s c h r e i h e r Außergewöhnlich viele Beobachtungen und große Ansammlungen !!

Kalterersee		andere Stellen	
21.3.	5		
23.3.	1		
27.3.	6	Sigmundskron	1
28.3.	23	Burgstaller Au	2
29.3.	6		
1.4.		Falschauer	1o
2.4.		Burgstaller Au	1
3.4.	8	Burgstaller Au	1
4.4.	12		
5.4.	12		
6.4.	9		
7.4.		Sigmundskron	6
8.4.	2		
1o.4.	19		
12.4.	26	Burgstaller Au	1
13.4.	3o		
14.4.	12	Kl.Montigglersee	1
17.4.		Falschauer	1
18.4.	7		
2o.4.	2		
25.4.	5		
26.4.	8		
27.4.	8		
4.5.	4		
8.5.	5		
11.5.		Falschauer	1
12.5.		Falschauer	1

(Fr.Mayr,H.Wegscheider,E.Gasser,A.Gasser,H.Frühauf,A.Laimer, M.Bernardi)

K o r m o r a n : Kalterersee: 14.3. 1 geschossen
8.4. 3
1o.4. 3 (Fr.Mayr,H.Frühauf, A.Laimer,H.Wegscheider)
11.4. 3
12.4. 3
13.4. 2
2o.4. 1

P u r p u r r e i h e r : 1.4. 1 in Burgstaller Au
25.4. 1 am Kalterersee
9.5. 1 im Falschauergebiet
1o.5. 5 in Burgstaller Au
12.5. 1 im Falschauergebiet
(Gasser A.,Gasser E.,H.Frühauf,A.Laimer)

N a c h t r e i h e r 22.5. 1 in Burgstaller Au (Gasser A.,A.Ganthaler)

Z w e r g r o h r d o m m e l: U.a. am 19.6. gleichzeitig 7 Ex. am Kalterersee (H.Frühauf)

W e i ß s t o r c h: 3o.3. vier bei Brixen (Dr.J.Lercher)
1.4. vier in Burgstaller Au (Gasser E.)
Anf.Mai einer bei St.Lorenzen (Waschgler)
ca. 18.5. zwei bei Glurns (Prieth)

S t o c k e n t e: u.a. am 19.5.: Reschensee: 5
Haidersee 5
Glurns - Staubecken 6 (H.Frühauf)

M i t t e l s ä g e r: Am 14.4. ein Ex. im Falschauergebiet (H.Frühauf)

G ä n s e s ä g e r: Am 29.3. ein Ex. am Kalterersee (H.Frühauf,Laimer)

Rohrweihe: Kalterersee: 27.3. 1 M 13.4. 1 + 1
28.3. 1 M 25.4. 2
29.3. 2 M 26.4. 1
5.4. 2
7.4. 1 (H.Wegscheider,H.Frühauf,
1o.4. 2 A.Laimer,Fr.Mayr)

Fischadler: 5.4. 1 Kalterersee (H.Wegscheider)
12.4. 1 Burgstaller Au (Gasser A.)
13.4. 1 Kalterersee (H.Frühauf,A.Laimer)

Rotfußfalke: Einzige Meldung: Ein Weibchen am 18.6. in den Burgstaller Auen (A.Ganthaler)

Krähich: Am 3 4 hielten sich zwei in den Kurtatscher Wiesen auf, einer davon war verletzt,wurde gefangen und ist am 4.4. verendet (Reisigl).

Vom 11. bis 2o.April hielten sich zwei ständig in den Mösern am Kalterersee auf (H.Wegscheider,H.Frühauf,A. Laimer,M.Bernardi,Fr.Mayr).

Kuckuck: 13.4. einer bei St.Josef am See(Kaltern)(H.Wegscheider)
17.4. einer am Kalterersee (Fr.Mayr)
2o.4. einer bei Klobenstein,Ritten(Fr.Mayr)

Mauersegler: Am 3.4. zehn in Bozen über der Altstadt,dann erst wieder am 28.und 29.April(=normale Ankunftszeit) (Fr.Mayr)

Alpensegler: Vom 31.3.- 2.5. fast täglich,meist nachmittags, 1 - 8 Exemplare in Bozen über der Altstadt(Mayr)

Wiedehopf: Am 12.4. den ersten gesehen,Dorf Tirol(H.Joos).

Wendehals: Am 5.4. den ersten gesehen,Kalterersee (Fr.Mayr)

Rauchschwalbe: Nachtrag zu den Herbst/Winter-Beobachtungen:
26.11.74: 2o-25 über der Etsch bei Glurns (Prieth)
14.12 74: die letzte Schwalbe in Innichen gesehen (P.Gamper)

Frühjahr: 25.3.75: eine in den Burgstaller Auen(H.Frühauf)
29.3. 4 am Kalterersee
1.4. 2 talaufwärts fliegend,Schlanders
1.4. 4 über Meran gegen Passeier ziehend(8,3o)
5.4. 1 am Kalterersee
7.4. 6 am Kalterersee
7.4. Heute die ersten zwei örtlichen Brutvögel eingetroffen,Schlanders,
7.4. 1 in Freiberg/Meran,verm.Brutvogel
13.4. Ein weiteres Paar angekommen,Schlanders/Göflan,

! 6.-1o.Mai:starker Durchzug im Raum Meran,z.B. am 7.Mai:von 13-14 Uhr alle paar Minuten Gruppen von 2o-5o Schwalben,insgesamt einige Hundert gegen Passeier und Vinschgau ziehend.

! Unabhängig davon teilt T.Gruber mit,daß am gleichen Tag in Schlanders von 14-15 Uhr mehrere Gruppen talaufwärts zogen.

Als gegen 16 Uhr ein heftiger Gewittersturm einsetzte,kamen viele Rauchschwalben-Gruppen in raschem Flug wieder aus dem Passeiertal heraus,offensichtlich haben sie wieder kehrt gemacht. (T.Gruber,Fr.Mayr,H.Frühauf,A.Laimer,H.Wegscheider,O.Kofler,O.N.)

Mehlschwalbe: 31.3. die ersten in Bozen (Mayr)
7.4. die ersten drei bei Taufers i.M.(Tischler)
7.4 15 im Falschauer-Gebiet (Frühauf,Laimer)

Felsenschwalbe: 2o.2.: 1 bei Zenoburg/Meran
21.2 : 3 in Falschauer
22.2.: 2 in Kaltern
24.2 : 6 in Falschauer
2.3. ? in Falschauer(Frühauf,Laimer)

Gartenrotschwanz: 22.3 2 W bei Bozen-St.Magdalena
25.3. 1 W in Burgstaller Au
29.3. 1 W bei Eppan
30.3. 1 W auch bei Eppan
2.4. 1 W in Bozen-Rentsch
19.4. das Paar im Garten angekommen, Schluderns;
(A.Pallaoro, E.Gasser, Fr.Mayr, A.Karner)

Hausrotschwanz: Am 7.4. die ersten zwei in Taufers i.M. angekommen (Tischler P.) (vgl.Winterbeobacht.)

Nachtigall: 17.4. die erste in Burgstaller Au(E.Gasser)
18.4. die erste am Kaltererseee (Fr.Mayr)
20.4. eine in Bozen in einem Garten gesungen(Bernardi)

Mönchsgrasmücke: Am 1.4. ein Paar im Garten angekommen, am 8.4. vier weitere Vögel.Alle sechs pickten 10 Tage lang an den Äpfeln,dem Fett und den Haferflocken im Garten.Die Männchen mußten immer den Weibchen den Vortritt lassen(Schluderns)(Karner).

! Eine ähnliche Feststellung machte O.Kofler in Obermais,wo sihh auch eine Gruppe Mönchsgrasmücken Anfang April über die im Garten aufgehängten Äpfel hermachte und sie vollständig aushöhlte.

Zilpzalp: Am 15.3. die ersten in den Burgstaller Auen(Ganthaler)

Bachstelze: Am 14.3. die ersten zwei in Taufers i.M.(P.Tischler)

Neuntöter: Am 27.4. zwei bei Eppan (A.Pallaoro),die ersten.

Star: Am 20.2. ca. fünf in Schluderns (A.Karner).
Am 3.3. die ersten drei in Taufers i.M.(P.Tischler)
Vgl. die Winterbeobachtungen!

Buchfink:
Goldammer: } Große Ansammlungen hat P.Tischler Anfang April (Wetter!) auf Äckern am Rande von Taufers i.M. festgestellt: ca. 20 Goldammern + 50 Buchfinken!

Einige bemerkenswerte Winter-Beobachtungen

Ringeltaube: Am 9. und 18.Jänner je eine Ringeltaube in der Nähe der Zenoburg bei Meran (H.Frühauf).

Heidelerche: Überwinterung eines Ex. bei der Zenoburg(Frühauf).

Hausrotschwanz: Am 3.Jänner oberhalb Burgstall zwei Hausrotschwänze (Fr.Mayr).

Star: Während der Wintermonate ständig 5-6 auf den Wiesen am Kaltererseee (H.Wegscheider).

Grünling: Am 26.2. in Meransen bei einem Bauernhof 1 Ex.(1430m). In Vals im Winter nicht beobachtet,obwohl vor etwa 10 Jahren im Winter relativ häufig.Das hängt vielleicht damit zusammen, daß seit 7-8 Jahren kaum noch Getreide angebaut wird und die Grünlinge dadurch in den Scheunen nicht die entsprechende Nahrung finden.Früher waren die Scheunen auch so gebaut,daß das geerntete Getreide für Grünlinge und Spatzen leicht zugänglich war (A.Leitner).

Zitronenzeisig: Am 22.12.74 acht Ex. an dürren Gräsern am Sonnenberg oberhalb Vezzan(Schlanders) futtersuchend(T.Gruber). Ob Überwinterungsplatz oder lediglich Wetterflucht??

Gimpel: Am 25.2. in ca. 1.900 m Höhe (Baumgrenze!) zwei Ex.(Leitner).

Buchfink: Mühlbach/Vals: Im Februar öfters einzelne Ex. gesehen, aber bei weitem nicht so viele wie während der Sommermonate(L.).

Haussperling: Vals: Im Winter wenige ,im Sommer viel mehr(L).

Schneefink: Am 16.2. fünf Obstwiese in Algund(330 m Höhe) (H.Nußbaumer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 12_1975

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Rückschau auf den Frühjahrszug 1975 1-4